

1. Name oder Firma des Betreibers mit vollständiger Anschrift :

Firma: Biogasanlage Kaltenweide BiKa GmbH & Co. KG
Straße und Hausnummer: Weiherfeldallee 60
PLZ: 30855
Stadt: Langenhagen
Land: Deutschland
Ansprechpartner: Herr Peter Görner Telefon: **0511 / 22 06 01 -0**

2. Bestätigung, dass der Betrieb den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.

Biogasanlage Kaltenweide BiKa GmbH & Co. KG
Datum der Anzeige bei der Behörde: 11.07.2017.

3. Im Betriebsbereich der Anlage werden folgende Einsatzstoffe zur Biogaserzeugung eingesetzt und nachfolgende Tätigkeiten ausgeführt.

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas durch Vergärung von folgenden Einsatzstoffen:

- Maissilage
- Roggensilage
- Grassilage
- Weizenkörner
- Zuckerhirse

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Fermenter)
- Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystem, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehälter
- Separation der vergorenen Gärreste und Zwischenlagerung als fester und flüssiger Gärrest
- Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen
- Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationsystem, Zwischenspeicherung im Gasspeichersystem
- Einspeisung des Biogases in eine Mikrogasleitung

4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder - bei gefährlichen Stoffen Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 - generische Bezeichnung oder Gefahreinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreigenschaften:

Biogas ist ein entzündbares, farbloses, je nach Zusammensetzung auch stechend riechendes, in Wasser unlösliches Gas. Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan (ca. 52 %), Kohlendioxid (ca. 46%), Schwefelwasserstoff (ca. 0,02 %) sowie Spuren von Ammoniak, Wasserstoff, Stickstoff und Kohlenmonoxid

Es ist in Nr. 1.2.2 des Anhangs 1 der Störfall-Verordnung aufgelistet. Gefahrenhinweise:H220 Entzündbares Gas, Kat. 1H330 Akute Toxizität inhalativ, Kat. 2.

Die Gasspeicher enthalten 19.020 m³ Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m³ 24.726 kg (Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV "Entzündbare Gase" - Mengenschwelle: 10.000 kg).

5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.

Da das Biogas in einer geschlossenen Anlage entsteht und gelagert wird, die stetig über geeignete Mess- Steuer und Regeltechnik überwacht wird, sowie mittels Verwertungseinrichtungen (Gaseinspeisung und Fackeln) verwertet wird, ist ein Austritt des Gases sehr unwahrscheinlich. Sollte es dennoch zu einem Austritt kommen, erfolgen die Information der Bevölkerung (Alarm- und Notfallplan) über die Internetseite (Link angeben). Für Informationen im Notfall:

Notrufnummer: 112

Angaben zum Verhalten: Bitte halten Sie im Störfall einen Sicherheitsabstand von ca. 200 m ein.

Den Anweisungen der Polizei und der Feuerwehr sind Folge zu leisten.

6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2

Letzte Prüfung: 05.10.2023

Aufsichtsbehörde: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover

Elektronisch veröffentlicht:

https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/technischer_umweltschutz/anlagensicherheit/anlagensicherheit-8965.html

6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.

Weiterführende Informationen zur Besichtigung vor Ort können Sie beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover einholen. Der Überwachungsplan für Niedersachsen wird vom Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz im Ministerialblatt veröffentlicht. Für weitergehende Fragen diesbezüglich wenden Sie sich daher bitte an das v.g. Ministerium.

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.

Kontakt: Biogasanlage Kaltenweide BiKa GmbH & Co. KG, Walsroder Str. 125, 30853 Langenhagen

Kontakt zuständige Behörde: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover, Freudenallee 9a, 30173 Hannover, Tel.: **0511/9096-0**

<http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de>, Poststelle@gaa-h.niedersachsen.de.